



Postulat

62/24 betreffend offener Musikunterricht

Die Musikschule Emmen ermöglicht Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen eine musikalische Ausbildung und gleichzeitig beteiligt sie sich aktiv am lokalen, regionalen und kulturellen Leben der Region.

In der Bildungslandschaft arbeiten alle Personen und Institutionen zusammen, die Kinder bzw. Jugendliche erziehen, betreuen oder begleiten. Das Ziel ist es, alle Kinder und Jugendliche zu fördern und allen eine gerechte Chance auf umfassende Bildung zu ermöglichen, sowie Kompetenzen zu fördern, mit denen sie eine zukunftssträchtige Gesellschaft mitgestalten können.

Die Gemeinde Emmen bietet viele Bildungs-, Sport- und Freizeitaktivitäten an. Allerdings steht dieses breite Angebot in Konkurrenz zur Musikschule. Die Planung der Musikstunden stellt Eltern sowie Musikschullehrpersonen jeweils vor grosse Herausforderungen und soll vereinfacht werden. Die leerstehenden Musikschulzimmer sollen aktiv genutzt und mehr Musikstunden für die Lernenden angeboten werden. Durch die flexiblere Gestaltung des Musikunterrichts kann zusätzlich die Attraktivität der Musikschule Emmen als Arbeitgeberin gesteigert werden.

Wir fordern den Gemeinderat auf, Folgendes zu prüfen:

Im Sinne des eigenverantwortlichen Lernens soll den Musikschülerinnen und -schüler der Gemeinde Emmen die Möglichkeit gegeben werden, nach Absprache mit der Musiklehrperson, den Musikschulunterricht während dem Schulunterricht zu besuchen. Zudem kann das Angebot des Partnerunterrichts ausgebaut werden, indem zwei Schülerinnen oder Schüler aus derselben Klasse gemeinsam ein Instrument lernen und den Musikunterricht besuchen können. Dies soll auch den Weg zur Musik für fremdsprachige oder Schülerinnen und Schülern oder Kinder aus bildungsfernen Haushalten ebnen.

Emmenbrücke, 13. November 2024

Im Namen der FDP Fraktion

Petra Schnüriger-Felder

Philipp Niederberger

Jörg Haase

Rouven Gallati

Martin Zumbühl